

## Pressemitteilung

**Lippeverband**  
Kronprinzenstraße 24  
45128 Essen

21. Februar 2018

**PRESSESPRECHER:**  
Michael Steinbach  
Telefon (0201) 104-2521  
Mobil 0170-3563 077  
steinbach.michael@eglv.de

# Lippe-Projekt Haus Vogelsang erreicht jetzt die Olfener Flussseite

Rohrbrücke quer durch die Lippe – Fluss für Boote gesperrt

**Kreis Recklinghausen. Das Projekt der Lippe-Renaturierung bei Haus Vogelsang erreicht jetzt auch das Nordufer des Flusses auf der Olfener Seite. Für die Bodentransporte wird ab morgen eine Rohrbrücke quer durch die Lippe gelegt – für Sportboote ist der Fluss daher bis voraussichtlich Anfang Mai gesperrt.**

Die Arbeiten auf der großen Baustelle zur Renaturierung der Lippe sind auf der Datteln-Ahsener Seite schon weit vorangekommen, jetzt beginnen auch die Vorbereitungen für die Baustelle in Olfen. Dabei stehen zwei Abschnitte im Fokus: Ein großes Baufeld im Bereich der Straße „Zum Krähenbusch“, die für die künftigen Bodentransporte derzeit ausgebaut wird, und ein kleines Baufeld südlich des Freizeitparks Eversum.

Um im zuletzt genannten Bereich für eine recht überschaubare Bodenmenge nicht die Anwohner zu belasten und um eine aufwändige Baustraße zu vermeiden, wird die Lippe an dieser Stelle für zwei Monate gequert. Dabei werden an einer flachen Stelle große Rohre parallel zum Ufer nebeneinander in den Fluss

gelegt. So kann das Wasser durch die Rohre weiterfließen, während oben auf den gelagerten Rohren eine provisorische Fahrbahn aufgebracht wird. Ab kommender Woche können die Lkw über die Rohrbrücke von der nördlichen auf die südliche Lippe-seite fahren. Von dort laufen die Bodentransporte weiter auf den mittlerweile eingespielten Routen.

Für Kanufahrer bedeutet dies: Hinter der bekannten Stromschnelle bei Haus Vogelsang ist die Lippe derzeit nicht passierbar. Je nach Strömungsverhältnissen ist auch ein Ausstieg vor der Rohrbrücke nicht möglich. Eine Befahrung muss daher rechtzeitig unterbrochen werden.

Die Abgrabungen auf dem Nordufer dienen ähnlich wie die schon

erfolgten Arbeiten im „großen Lippebogen“ dazu, eine naturnahe Aue zu gestalten, die schon bei etwas erhöhten Wasserständen teilweise überflutet wird und einen idealen Standort für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten darstellt.

### **Hintergrund**

Das Renaturierungsprojekt „Fluss- und Auenentwicklung der Lippe bei Haus Vogelsang“ ist ein groß angelegtes Bauvorhaben über 5 km Gewässerstrecke und 30 Hektar Fläche, mit dem der Lippeverband den Fluss und seine Aue links und rechts der Lippe naturnah umgestaltet. Das Projekt, das der Lippeverband im Auftrag des Landes NRW als Eigentümer der Lippe umsetzt, hat ein Investitionsvolumen von rund 15 Mio. Euro und soll im Jahr 2019 abgeschlossen sein.

### **Lippeverband**

Der Lippeverband ist ein öffentlich-rechtlicher Wasserwirtschaftsverband für das Einzugsgebiet der mittleren und unteren Lippe und wurde 1926 gegründet. Seine Aufgaben sind in erster Linie die Abwasserentsorgung und -reinigung, Hochwasserschutz durch Deiche und Pumpwerke und die Gewässerunterhaltung und -entwicklung. Dazu gehört auch die ökologische Verbesserung technisch ausgebauter Nebenläufe. Darüber hinaus kümmert sich der Lippeverband

in enger Abstimmung mit dem Land NRW um die Renaturierung der Lippe. Dem Lippeverband gehören zur Zeit 155 Kommunen und Unternehmen als Mitglieder an, die mit ihren Beiträgen die Verbandsaufgaben finanzieren.

[www.eglv.de](http://www.eglv.de)

[blog.eglv.de](http://blog.eglv.de)